

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 20/0079/WP18
Federführende Dienststelle: FB 20 - Fachbereich Finanzsteuerung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 26.11.2021
		Verfasser/in: FB 20/300
Jahresbericht der Stiftungen der Stadt Aachen 2020		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2021	Finanzausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt die Übersicht der Stiftungen der Stadt Aachen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Der als Anlage beigefügte Jahresbericht zu den Stiftungen gibt einen Überblick über die 17 Stiftungen (12 gemeinnützige und 5 Familienstiftungen) der Stadt Aachen. Dabei wird für jede Stiftung auf die Historie, die finanzielle Ausstattung, die Stiftungszwecke und die im Jahr 2020 getätigten Förderungen eingegangen. Dieser Jahresbericht dient als Ergänzung und Konkretisierung zum Jahresabschluss 2020 der Stadt Aachen, deren Bestandteil die städtischen Stiftungen sind. Neben der halbjährlichen „Mitteilung über Investitionen des Stiftungsvermögens in Immobilien und Bericht über aktuelle Entwicklungen“ und der „Konkretisierung der Mittelverwendung“, die jährlich im Anschluss an die Haushaltsplanung vorgelegt werden, sorgt dieser Bericht für Transparenz und Information im Bereich der Tätigkeiten der Stiftungen.

Die 17 Stiftungen schließen zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 245.262.336,18 €. Aus den Erträgen konnten für gemeinnützige Zwecke insgesamt 3.826.572,25 € zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen Stipendienzahlungen über 504.822,20 € aus den Familienstiftungen.

Stiftung	Bilanzsumme 31.12.2020	Mittelverwendung 2020	Förderschwerpunkte
Alten- und Siechenfonds	46.904.919,30 €	761.000,00 €	- mildtätige Zwecke - Altenhilfe und Wohlfahrtswesen, insbesondere für alte Menschen
Armenfonds	20.631.746,24 €	318.000,00 €	- mildtätige Zwecke - Förderung Erziehung, Jugend- und Altenhilfe - Hilfe für politisch, rassistisch o. religiös Verfolgte, Flüchtlinge u. Vertriebene
Ausbildungsfonds	4.064.612,22 €	28.800,00 €	- Jugendhilfe, Förderung Erziehung, Volks- und Berufsbildung
Cockerill-Liebermann	21.834.817,63 €	1.000.000,00 €	- mildtätige Zwecke - Unterstützung bedürftiger alleinstehender Frauen christlicher Konfession
Elisabethspitalfonds	76.741.787,48 €	1.465.540,25 €	- mildtätige Zwecke - Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens und des Sports - Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen
Kinder- und Jugendfonds	28.400.576,64 €	227.097,00 €	- mildtätige Zwecke - Jugendhilfe, Förderung Erziehung, Volks- und Berufsbildung
L. Mies van der Rohe	70.165,31 €	1.200,00 €	- Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung
Dassen	503.598,37 €	11.315,00 €	- mildtätige Zwecke, für hilfsbedürftige sowie elternlose Kinder - Förderung des Tierschutzes
van Gils	319.809,15 €	9.820,00 €	- mildtätige Zweckefür elternlose Kinder und Jugendliche
Musik, Wissenschaft u. Kunst	341.415,50 €	3.200,00 €	- Förderung von Kunst und Kultur
Poth	152.936,78 €	- €	- mildtätige Zwecke, insbesondere für Menschen mit einer Behinderung im Zusammenhang mit einer Erblindung

Salvatorkirche	31.531,86 €	600,00 €	- bauliche Unterhaltung des Baudenkmals Salvatorkirche zu Aachen
gemeinnützige Stiftungen	199.997.916,48 €	3.826.572,25 €	

Bischoff	27.699.600,85 €	412.843,80 €	Stipendien zur Ausbildungsförderung für Nachkommen der Familie
Broudlet-Startz	17.167.818,78 €	91.978,40 €	Stipendien zur Ausbildungsförderung für Nachkommen der Familie
Graf von Nellessen	336.884,89 €	- €	Stipendien (vorrangig Familie)
Houben	19.816,56 €	- €	Stipendien (vorrangig Familie)
Vonachten	40.298,62 €	- €	Stipendien (vorrangig Familie)
Familienstiftungen	45.264.419,70 €	504.822,20 €	
insgesamt	245.262.336,18 €	4.331.394,45 €	

Anlage:

Übersicht der Stiftungen 2020

**Jahresbericht
der
Stiftungen
der
Stadt Aachen

2020**

Inhaltsverzeichnis

Stiftungsvermögen Gesamtübersicht	1
Gemeinnützige Stiftungen	2
Stiftung Alten- und Siechenfonds	3
Stiftung Armenfonds	5
Stiftung Ausbildungsfonds	7
Stiftung Cockerill-Liebermann	8
Stiftung Elisabethspitalfonds	10
Stiftung Kinder- und Jugendfonds	12
Stiftung L. Mies van der Rohe	14
Stiftung Dassen	15
Stiftung van Gils	16
Stiftungsfonds für Musik, Wissenschaft und Kunst	17
Stiftung Poth	18
Stiftung zugunsten der Salvatorkirche	19
Familienstiftungen	20
Stiftung Bischoff	21
Stiftung Broudet-Startz	22
Stiftung Graf von Nellessen	23
Stiftung Houben	24
Stiftung Vonachten	25

Stiftungsvermögen Gesamtübersicht

Allgemeines:

Die Stadt Aachen verwaltet zwölf unselbstständige Stiftungen bzw. Stiftungsfonds und fünf Familienstiftungen.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen	2020		2019	
<u>1.) gemeinnützige Stiftungen</u>				
davon in Immobilien	154.266.535,84 €	87,00%	149.069.240,00 €	84,06%
davon in Finanzvermögen	23.059.803,71 €	13,00%	28.257.099,55 €	15,94%
gesamt	177.326.339,55 €		177.326.339,55 €	
<u>2.) Familienstiftungen</u>				
davon in Immobilien	36.307.898,32 €	89,33%	36.334.757,15 €	89,39%
davon in Finanzvermögen	4.337.329,59 €	10,67%	4.310.470,76 €	10,61%
gesamt	40.645.227,91 €		40.645.227,91 €	
<u>Grundstockvermögen insgesamt</u>	217.971.567,46 €		217.971.567,46 €	
davon in Immobilien	190.574.434,16 €	87,43%	185.403.997,15 €	85,06%
davon in Finanzvermögen	27.397.133,30 €	12,57%	32.567.570,31 €	14,94%

Bilanzsummen	31.12.2020		31.12.2019	
Gemeinnützige Stiftungen	199.997.916,48 €	81,54%	198.854.100,57 €	81,49%
Familienstiftungen	45.264.419,70 €	18,46%	45.175.739,39 €	18,51%
insgesamt	245.262.336,18 €		244.029.839,96 €	

Gesamtfördersummen der gemeinnützigen Stiftungen

2020 insgesamt	3.826.572,25 €
2019 insgesamt	3.398.346,24 €
2018 insgesamt	3.064.849,76 €

Gesamthöhe der Stipendienleistungen der Familienstiftungen:

2020 insgesamt	504.822,20 €
2019 insgesamt	474.240,00 €
2018 insgesamt	301.723,00 €

Gemeinnützige Stiftungen

Stiftung Alten- und Siechenfonds

Historie:

Der Alten- und Siechenfonds ist aus mehreren Stiftungen hervorgegangen. Insgesamt sind in diesem Fonds folgende Stiftungen mit den nachstehend aufgeführten Anteilen aufgegangen:

1. Siechenfonds mit 26,79 %
2. Vincenzspitalfonds mit 18,93 %
3. Springsfeld mit 0,32 %
4. Mariaspitalfonds mit 53,96 %, Stifterin Anna Maria Wespien

Der Siechen- und Vincenzspitalfonds wurde aus Sammlungen, Spenden und Einzelstiftungen jeweils in den Jahren 1803 und 1823 gegründet. Die Einzelstiftung Springsfeld stammt aus dem Jahre 1849. Der Mariaspitalfonds stammt aus dem Jahre 1768.

Am 01.01.1988 wurde dann der Mariaspitalfonds und der Alten- und Siechenpflegefonds (siehe Nummer 1-3) zum Alten- und Siechenfonds zusammengelegt.

Die derzeit gültige Fassung der Satzung ist vom 07.05.2014.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	40.276.153,22 €	
- davon in Immobilien:	30.292.342,15 €	(75,21%)
- davon in Finanzvermögen:	9.983.811,07 €	(24,79%)

Bilanzsumme 31.12.2020: **46.904.919,30 €**

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53, Nr. 1 AO
- Altenhilfe
- Wohlfahrtswesen, hierbei insbesondere für alte Menschen

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Alten- und Siechenfonds gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme/ des Projektes	Betrag
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen	Zuschuss DiakonischesWerk für Projekt "TANDEMmia"	25.000,00 €
Stadt Aachen	Zuschuss FB 56 zur Förderung der Altenhilfe	451.800,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung des Wohlfahrtswesens	146.300,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung mildtätiger Zwecke	137.900,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 761.000,00 €

Stiftung Armenfonds

Historie:

Der Armenfonds besteht seit dem 01.01.1967. In ihm sind insgesamt 60 Stiftungen aufgegangen. Den größten prozentualen Anteil bildete damals der Hausarmenfonds mit 49,57 %, welcher bereits im Jahre 1804 gegründet wurde.

Die weiteren Einzelstiftungen wurden vorwiegend in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts übernommen.

Die aktuelle Satzung stammt vom 01.01.2015.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	19.017.393,84 €	
- davon in Immobilien:	16.403.675,15 €	(86,26%)
- davon in Finanzvermögen:	2.613.718,69 €	(13,74%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 20.631.746,24 €	

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO, Nr. 2
- Jugend- und Altenhilfe
- Erziehung, Berufsbildung sowie Studentenhilfe
- Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte sowie für Flüchtlinge und Vertriebene
- Wohlfahrtswesen
- Vinzenz-Konferenzen in der Stadt Aachen in Höhe von 0,20%, der jährlichen Erträge der Stiftung fördern

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Armenfonds gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
InVia und Wabe Aachen	Zuschuss Bahnhofmission	15.000,00 €
Stadt Aachen	Zuschuss FB 45 zur Förderung der Jugendhilfe	186.500,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung der Jugendhilfe	29.600,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch und religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene	54.900,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung mildtätiger Zwecke	32.000,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 318.000,00 €

Stiftung Ausbildungsfonds

Historie:

Der Ausbildungsfonds entstand durch eine Zusammenlegung des Erziehungsfonds und des St. Leonhardfonds am 01.01.1988. Der Erziehungsfonds bestand zu diesem Zeitpunkt bereits aus 33 Einzelstiftungen, welche überwiegend in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts übernommen wurden. Die derzeitige Satzung ist gültig seit dem 01.01.2015.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	3.994.882,53 €	
- davon in Immobilien:	3.583.110,92 €	(89,69%)
- davon in Finanzvermögen:	411.771,61 €	(10,31%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 4.064.612,22 €	

Stiftungszwecke:

- gemeinnützige Zwecke, gemäß § 52 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 und 7 AO
- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung der Erziehung
- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Ausbildungsfonds gefördert:

Empfänger:	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag:
Stadt Aachen	Zuschuss FB 45 zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	28.800,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 28.800,00 €

Stiftung Cockerill-Liebermann

Historie

Die Cockerill- und Liebermann-Stiftung ging aus den beiden Stiftungen „Adele Cockerill-Stiftung“ (Stifterin Adele Cockerill) und „Major Gustav und Doris Liebermann-Stiftung“ (Stifterin Doris Liebermann) hervor. Die Adele Cockerill-Stiftung wurde am 14.05.1912 durch die Verwaltung der Stadtgemeinde Aachen gegründet, die Major Gustav und Doris Liebermann-Stiftung erst am 01.01.1967. Die aktuelle Satzung ist am 01.01.2015 in Kraft getreten.

Die Cockerill-Liebermann-Stiftung wird als einzige der städtischen Stiftungen, gemäß der testamentarischen Vorgaben durch ein fünfköpfiges Kuratorium geleitet. Die Kuratoriumsmitglieder werden durch den Rat der Stadt Aachen berufen.

Aktuell besteht das Stiftungskuratorium aus:

1. Frau Stadtdirektorin Annekathrin Grehling (Vorsitzende)
2. Frau Ute von Lossow
3. Herrn Alfred Erckens
4. Herrn Edwin Suermondt
5. Herrn Stephan Wurdack

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	17.946.493,93 €	
- davon in Immobilien:	17.038.073,38 €	(94,94%)
- davon in Finanzvermögen:	908.420,55 €	(5,06%)

Bilanzsumme 31.12.2020: **21.834.817,63 €**

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO
- Unterstützung von bedürftigen alleinstehenden Frauen christlicher Konfession
- in Ausnahmefällen Unterstützung von bedürftigen alleinstehenden Männern christlicher Konfession

Im Jahr 2020 wurden durch die Cockerill-Liebermann Stiftung gefördert:

Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Förderbetrag:
Projekt Bau Frauenwohnhaus AC - Haaren	1.000.000,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 1.000.000,00 €

Derzeit errichtet die Stiftung im Rahmen ihrer Zweckverwirklichung ein Frauenwohnhaus in Aachen-Haaren. Hierzu werden Stiftungsmittel einer entsprechenden zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Das Frauenwohnhaus soll zukünftig, durch Bereitstellung von Wohnraum, der Unterstützung bedürftiger, alleinstehender Aachener Damen christlicher Konfession, mit oder ohne Kinder dienen, die nach dem Aufenthalt in Frauenhäusern oder ähnlichen Einrichtungen nicht die Möglichkeit haben, eigenen Wohnraum anzumieten.

Stiftung Elisabethspitalfonds

Historie:

Die Stiftung geht zurück auf ein vom Magistrat der Stadt Aachen im Jahr 1336 gebildetes, stiftungsähnliches Sondervermögen. Dies geschah durch die Errichtung des Gasthauses „Am Radermarkt“ – heute Münsterplatz - für dessen Unterhalt bereits damals mehrere Gutshöfe sorgten, so z.B. das damalige Leprosenhaus in Melaten.

Zum damaligen Zeitpunkt war der Begriff „Gasthaus“ ein Synonym für ein Krankenhaus. Betrieben wurde das Gasthausspital ab der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts von den zu diesem Zeitpunkt gegründeten Elisabethinnen.

Dieses erste Sondervermögen der Stadt Aachen auf dem Gebiet der sogenannten „Kranken- und Siechenfürsorge“ wurde erst im Jahr 1786 durch eine Stiftung ergänzt. Die Witwe des Bürgermeisters Wespien vermachte der Stadt Aachen ein Vermögen von 100.000 Reichstalern und drei Gutshöfen, mit dem in der Jakobstraße das Mariaspital errichtet wurde.

Beide Einrichtungen wurden Mitte des 19. Jahrhunderts im sog. Mariahilfshospital im Stadtgarten an der Monheimsallee vereinigt, an dessen Stelle zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Krankenanstalten an der Goethestraße traten.

Nach Fortfall der städtischen Krankenanstalten wurde der Elisabethspitalfonds mit dem Mariaspitalfonds (heute Bestandteil der städtischen Stiftung „Alten- und Siechenfonds“) zu einer Stiftung zusammengefasst

Die aktuelle Satzung trat zum 01.01.2015 in Kraft.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	68.039.856,72 €	
- davon in Immobilien:	62.378.420,98 €	(91,68%)
- davon in Finanzvermögen:	5.661.435,74 €	(8,32%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 76.741.787,48 €	

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO
- Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege oder der Bekämpfung von Tierseuchen
- Förderung des Wohlfahrtswesens
- Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen
- Förderung des Sports

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Elisabethspital Stiftung gefördert:

Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
Zuschuss Aachener Laienhelfer Initiative e. V. für "Pack an"	19.471,00 €
Zuschuss Aachener Bad u. Sport GmbH für Schwimmhalle Ost	7.500,00 €
Zuschuss SOLWODI NRW e. V. für Beratungsstelle "Lumina"	14.269,25 €
Zuschuss Menschenskind e.V. für Reittherapien	4.000,00 €
Zuschuss für die Arbeiten des Stadtsportbundes	10.000,00 €
Zuschuss FB 45 zur Förderung des Wohlfahrtswesens/-pflege	158.600,00 €
Zuschuss FB 52 zur Sportförderung	546.700,00 €
Zuschuss FB 56 zur Förderung des Wohlfahrtswesens	310.400,00 €
Zuschuss FB 56 zur Förderung mildtätiger Zwecke	178.200,00 €
Zuschuss FB 56 zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens/-pflege	183.200,00 €
Zuschuss FB 56 zur Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen	33.200,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 1.465.540,25 €

Stiftung Kinder- und Jugendfonds

Historie:

Der Kinder- und Jugendfonds ist aus dem früheren Waisen- und Jugendpflegefonds hervorgegangen.

Der Waisen- und Jugendpflegefonds besteht wiederum aus dem früheren Waisenfonds, der von der Stadt Aachen und einer Vielzahl von privaten Spendern und Stiftungen 1718 gegründet wurde. Über den größten prozentualen Anteil verfügte die Stiftung des Johann Franz Xaver Kuetgens vom 30.11.1841 mit 45,61 %.

Die derzeit gültige Satzung ist vom 07.05.2014.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	26.794.835,75 €	
- davon in Immobilien:	24.269.611,73 €	(90,58%)
- davon in Finanzvermögen:	2.525.224,02 €	(9,42%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 28.400.576,64 €	

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO
- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung der Erziehung
- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Kinder- und Jugendfonds gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
Caritas	Projekt „young caritas“	9.500,00 €
Tabalingo Sport & Kultur integrativ e.V.	Freitagnachmittagsbetreuung	9.497,00 €
Stadt Aachen	Zuschuss FB 45 zur Förderung der Jugendhilfe	92.500,00 €
	Zuschuss FB 45 zur Erziehung, Volks- und Berufsbildung	97.700,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung mildtätiger Zwecke	4.800,00 €
	Zuschuss FB 56 zur Förderung der Jugendhilfe	13.100,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 227.097,00 €

Stiftung L. Mies van der Rohe

Historie:

Der Stifter Ludwig Mies van der Rohe verstarb am 17.08.1969. Die Stiftungsverwaltung wurde daraufhin am 04.11.1970 durch Ratsbeschluss übernommen. Nach mehreren Satzungsänderungen trat am 01.01.2016 die aktuell gültige Satzung in Kraft.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	60.256,85 €	
- davon in Finanzvermögen:	60.256,85 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 70.165,31 €	

Stiftungszwecke:

- Förderung der Jugendhilfe
- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

Die vorgenannten Förderungen können ausschließlich in Zuschussform an die Schüler der Mies-van-der-Rohe-Schule (Berufskolleg für Technik) in Aachen bzw. ihre Ergänzungs- und Nachfolgeeinrichtungen geleistet werden.

Im Jahr 2020 wurden durch die Ludwig Mies van der Rohe Stiftung gefördert:

Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
Zuschuss an die Mies van der Rohe –Schule	1.200,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 1.200,00 €

Stiftung Dassen

Historie:

Die Stifterin dieser Stiftung war Johanna Dassen, welche am 04.02.1987 verstarb. Im Jahre 1988 wurde die Verwaltung dieser Stiftung durch die Stadt übernommen. Die aktuelle Satzung ist gültig seit dem 01.01.2015.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen: 435.996,46 €
- davon in Finanzvermögen: 435.996,46 € (100%)

Bilanzsumme 31.12.2020: 503.598,37 €

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO für hilfsbedürftige sowie elternlose Kinder
- Förderung des Tierschutzes

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Dassen gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
FB 45	Zuschuss für Nachhilfeunterricht Mündel L. Schneider	225,00 €
FB 45	Zuschuss für Reittherapie Mündel S. Schmitz	2.340,00 €
Maria im Tann	Zuschuss für Notfallfonds	8.500,00 €
Tierschutzverein Aachen	Zuschuss für den Tierschutz	250,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 11.315,00 €

Stiftung van Gils

Historie:

Die Stifterin dieser Stiftung war Theodora van Gils. Am 01.01.1993 übernahm die Stadt die Verwaltung dieser Stiftung. Die derzeit gültige Satzung trat am 01.01.2015 in Kraft.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen: **269.701,64 €**
- davon in Finanzvermögen: 269.701,64 € (100%)

Bilanzsumme 31.12.2020: **319.809,15 €**

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO

Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung mildtätiger Zwecke, gemäß § 53 AO für elternlose Kinder und Jugendliche sowie für die Erziehung von minderjährigen Waisen und Halbwaisen.

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung van Gils gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
Maria im Tann	Zuschuss für Notfallfonds	4.300,00 €
Maria im Tann	Zuschuss für Deutschunterricht von geflüchteten Minderjährigen	5.520,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 9.820,00 €

Stiftungsfonds für Musik, Wissenschaft und Kunst

Historie:

Der Stiftungsfonds für Musik, Wissenschaft und Kunst ist aus insgesamt sechs Einzelstiftungen hervorgegangen. Über den größten prozentualen Anteil verfügt die ehemalige Stiftung des Jakob Wichard Blee mit 73,03 %.

Die sechs Einzelstiftungen wurden zwischen 1873 und 1916 errichtet. Der neugebildete Fonds für Musik, Wissenschaft und Kunst besteht seit dem 01.01.1967. Die letzte Fassung der Satzung ist gültig ab dem 01.01.2016.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	330.574,31 €	
- davon in Immobilien:	301.301,53 €	(91,14%)
- davon in Finanzvermögen:	29.272,78 €	(8,86%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 341.415,50 €	

Stiftungszwecke:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Förderung von Kunst und Kultur

Die vorgenannten Förderungen können ausschließlich in Zuschussform an das Aachener Couven-Museum sowie das Aachener Suermondt-Ludwig-Museum geleistet werden.

Im Jahr 2020 wurden durch den Stiftungsfonds für Musik, Wissenschaft und Kunst gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
Kulturbetrieb Stadt Aachen	Finanzierung des Zuschussbedarfes des Suermondt-Ludwig-Museums und des Couvenhauses	3.200,00 €

Gesamtfördersumme 2020 3.200,00 €

Stiftung Poth

Historie:

Der Stifterin Johanna Poth verstarb am 11.10.1980. Die Stiftungsverwaltung wurde daraufhin am 01.01.1982 durch Ratsbeschluss übernommen. Die derzeit gültige Satzung stammt vom 01.01.2015.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	132.379,46 €	
- davon in Finanzvermögen:	132.379,46 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 152.936,78 €	

Stiftungszwecke:

- mildtätige Zwecke, gemäß § 53 AO zu Gunsten hilfsbedürftige Aachener Einwohner ab dem 70. Lebensjahr sowie Aachener Kriegsblinde
- Altenhilfe für Aachener Einwohner ab dem 70. Lebensjahr
- Aachener Kriegsbeschädigte, Zivilbeschädigte und Behinderte, soweit die Beschädigung bzw. Behinderung mit einer Erblindung in Zusammenhang steht
- Soweit es keine Aachener Kriegsblinden mehr gibt, sind diese Erträge für blinde Aachener Einwohner zu verwenden.

Die Stiftung verfolgt die genannten Zwecke; dabei kann sie diese unmittelbar selbst verwirklichen oder Mittel für diese Zwecke beschaffen.

Im Jahr 2020 gab es keine Förderungen aus der Stiftung Poth.

Stiftung zugunsten der Salvatorkirche

Historie:

Die Stiftung zugunsten der Salvatorkirche ist aus zwei Einzelstiftungen hervorgegangen. Die beiden Stiftungen sind im Folgenden mit den nachstehenden Anteilen enthalten:

1. Pelzer-Salvator 45,80 %
2. Salvatorkirche mit 54,20 %.

Die Stiftung Pelzer-Salvator wurde durch die Stiftungsverwaltung am 21.12.1885 übernommen. Der Zeitpunkt der Übernahme durch die Verwaltung lässt sich bei der Stiftung Salvatorkirche nur vermutlich auf den Anfang des 19. Jahrhunderts zurückführen. Die Satzung für diese Stiftung ist gültig seit dem 01.01.2016.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	27.814,84 €	
- davon in Finanzvermögen:	27.814,84 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 31.531,86 €	

Stiftungszwecke:

- bauliche Unterhaltung des Baudenkmals Salvatorkirche zu Aachen

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung zG. Der Salvatorkirche gefördert:

Empfänger	Bezeichnung der Maßnahme / des Projektes	Betrag
Stadt Aachen	Zuschuss Bauunterhaltung Salvatorkirche	600,00 €

Gesamtfördersumme 2020: 600,00 €

Familienstiftungen

Stiftung Bischoff

Historie:

Der im Jahre 1871 verstorbene Aachener Tuchfabrikant und Handelsgerichtspräsident Johann Arnold Bischoff hat der Armenverwaltung der Stadt Aachen den „Driescher Hof“ zum Zwecke der Gründung einer Stiftung vermacht und geschenkt. Diese soll der Erziehung und Ausbildung der Nachkommenschaft des Stifters dienen. Im Falle des Aussterbens der Nachkommenschaft die Ausbildungsförderung von Kindern, die in Aachen ihren Erstwohnsitz haben. Die letzte Fassung der Satzung ist aus 2014.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	26.161.734,63 €	
- davon in Immobilien:	26.161.734,63 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 27.699.600,85 €	

Stiftungszwecke:

Zweck der Stiftung ist die Förderung

1. von Nachkommen beiderlei Geschlechts der fünf Söhne des Stifters, Albert, Arnold, Felix, Gustav, Ignatz, die christlicher Konfession angehören,
2. ausschließlich zum Zweck der Erziehung und Ausbildung.
3. Im Falle des Aussterbens der Nachkommenschaft die Ausbildungsförderung von Kindern, die in Aachen ihren Erstwohnsitz haben.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Bischoff Stipendienleistungen in einer Gesamthöhe von 412.843,80 € erbracht.

Stiftung Broudlet-Startz

Historie:

Die im Jahre 1850 verstorbene Maria Anna Startz, Witwe von Peter Broudlet, die Armenverwaltung der Stadt Aachen zur Universalerbin ihres gesamten Vermögens eingesetzt. Die Stadt Aachen hat im Sinne der Stifterin die Stiftung Broudlet-Startz, zum Zwecke der „Erziehung und Ausbildung dürftiger Kinder“, vorrangig aus der Nachkommenschaft der Familien Broudlet und Startz gegründet. Die aktuelle Satzung der Stiftung ist vom 26.01.2011.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	14.122.044,92 €	
- davon in Immobilien:	10.146.163,69 €	(71,85%)
- davon in Finanzvermögen:	3.975.881,23 €	(28,15%)
Bilanzsumme 31.12.2020:	17.167.818,78 €	

Stiftungszwecke:

1. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung und Ausbildung von bedürftigen Nachkommen der Verwandten von mütterlicher und väterlicher Seite der Stifterin durch Gewährung von Stipendien.
2. Sind für die Stipendienvergabe nicht genügend Nachkommen der Absätze (1) und (2) vorhanden. Sind die bedürftigen Kinder der Stadt Aachen anspruchsberechtigt. Diese Förderung erfolgt zugunsten von Maßnahmen und Einrichtungen, die der Ausbildung, Betreuung oder Unterbringung von Aachener Kinder und Jugendlicher dienen. Über die Vergabe nach diesen Kriterien entscheidet der zuständige Fachausschuss der Stadt Aachen.

Im Jahr 2020 wurden durch die Stiftung Broudlet-Startz Stipendienleistungen in einer Gesamthöhe von 91.978,40 € erbracht.

Stiftung Graf von Nellessen

Historie:

Der im Jahre 1871 verstorbene Graf Carl von Nellessen hat in seinem Testament der Armen-Verwaltungs-Commission der Stadt Aachen eine Geldzuwendung von 100.000,- Thaler Preussisch Courant zur Stiftungsgründung vermacht. Ein Teil dieser Zuwendung erfolgte, um Jugendliche in Form von Stipendienleistungen zu unterstützen. Die derzeit gültige Satzung ist vom 20.12.2012.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	307.217,36 €	
- davon in Finanzvermögen:	307.217,36 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 336.884,89 €	

Stiftungszwecke:

Zweck der Stiftung ist die Vergabe von Stipendien für die Dauer jeweils eines Geschäftsjahres zur Förderung der Berufsausbildung an jährlich höchstens jeweils 10 bedürftige Jungen und 10 bedürftige Mädchen im Alter vom Beginn des 14. bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die

- a. bedürftig,
- b. christlicher Konfession,
- c. Bürger der Stadt Aachen und
- d. Einwohner der Stadt Aachen sein müssen.

Bei der Vergabe von Stipendien sind die mit dem Stifter bis höchstens zum zwölften Grad verwandten und verschwägerten Personen vorrangig zu berücksichtigen. Sind für die Stipendienvergabe nicht genügend Bewerber vorhanden, sind die bedürftigen Kinder der Stadt Aachen anspruchsberechtigt. Diese Förderung erfolgt nicht über personengebundene Einzelstipendien, sondern zugunsten von Maßnahmen und Einrichtungen, die der Ausbildung, Betreuung oder Unterbringung von Aachener Kindern und Jugendlichen dienen.

Im Jahr 2020 wurde durch die Stiftung Graf von Nellessen keine Stipendienleistungen oder sonstigen Förderungen erbracht.

Stiftung Houben

Historie:

Frau Louise Houben hat am 23.06.1887 ein Testament errichtet, in dem sie ihr „gesamtes übriges Vermögen“ der Stadt Aachen mit der Auflage geschenkt und vermacht hat, daraus eine Houben´sche Stiftung zu bilden, aus der Stipendien gewährt werden sollen. Die derzeit gültige Satzung ist vom 10.11.2011.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	18.456,00 €	
- davon in Finanzvermögen:	18.456,00 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 19.816,56 €	

Stiftungszwecke:

Zweck der Stiftung ist die Ausbildung von bedürftigen Jugendlichen mit Wohnsitz in der Stadt Aachen durch die Gewährung von Stipendienleistungen. Verwandte der Stifterin sind im Falle der Antragstellung bevorzugt zu berücksichtigen.

Sind für die Stipendienvergabe nicht genügend Nachkommen vorhanden, sind die bedürftigen Kinder der Stadt Aachen anspruchsberechtigt. Diese Förderung erfolgt nicht über personengebundene Einzelstipendien, sondern zugunsten von Maßnahmen und Einrichtungen, die der Ausbildung, Betreuung oder Unterbringung von Aachener Kindern und Jugendlicher dienen.

Im Jahr 2020 wurde durch die Stiftung Houben keine Stipendienleistungen oder sonstigen Förderungen erbracht.

Stiftung Vonachten

Historie:

Am 15. November 1872 errichtete Herr C.L. Vonachten ein Testament, in dem er die Stadt Aachen zur Universalerbin seines gesamten Vermögens einsetzte und die Vergabe von Stipendien angeordnet hat. Die derzeit gültige Satzung ist vom 20.12.2012.

Finanzielle Ausstattung:

Grundstockvermögen:	35.775,00 €	
- davon in Finanzvermögen:	35.775,00 €	(100%)
 Bilanzsumme 31.12.2020:	 40.298,62 €	

Stiftungszwecke:

Zweck der Stiftung ist vorrangig die Gewährung von Renten für jeweils ein Geschäftsjahr an mit dem Stifter höchstens bis zum 12. Grad verwandte, bedürftige Nachkommen seiner Schwester Josefine Ww. Jos. Brehm und seiner Halbschwestern Bernhardine, Gertrud und Maria Vonachten.

Sind für die Vergabe von Renten nicht genügend Bewerber vorhanden, sind die bedürftigen Kinder der Stadt Aachen anspruchsberechtigt. Diese Förderung erfolgt nicht über personengebundene Einzelstipendien, sondern zugunsten von Maßnahmen und Einrichtungen, die der Ausbildung, Betreuung oder Unterbringung von Aachener Kindern und Jugendlichen dienen.

Im Jahr 2020 wurde durch die Stiftung Vonachten keine Stipendienleistungen oder sonstigen Förderungen erbracht.